Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SG TSV/DJK Herrieden : TV 1848 Schwabach
Freitag, 24.03.2023, 20:00 Uhr

Schnotz macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam von der SG TSV/DJK Herrieden, als Fabian Schnotz sein Einzel gewinnen und damit den für die Mannschaft siegbringenden sechsten Zähler frühzeitig sicherstellen konnte. In ihrem 15. Saisonspiel waren die Gäste vom TV 1848 Schwabach ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Oppelt / Heller überzeugten im Match gegen Dotzel / Ulm, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Eine umkämpfte Niederlage gab es derweil indes für Schnotz / Fischer beim 2:3 gegen Ullrich / Hackl. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Tobias Oppelt gewann dann dagegen sein Spiel gegen Matthias Hackl anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Heller und Mathias Ullrich, die Michael Heller letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Dann ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Fabian Schnotz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Recht kurzen Prozess machte Martin Fischer beim 11:7, 11:7, 11:3 mit Martin Dotzel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte dann Tobias Oppelt beim 2:3 gegen Mathias Ullrich. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Oppelt dennoch im 5. Satz. Einen Zähler für das Team verpasste Michael Heller bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Matthias Hackl. 6:22 (Heller) bzw. 15:11 (Hackl) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim 3:1-Sieg von Fabian Schnotz gegen Martin Dotzel ging nur Satz 1 verloren. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: SG TSV/DJK Herrieden 6 Punkte, TV 1848 Schwabach 3 Punkte. Der Start in die Partie hätte für Martin Fischer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Nicolas Ulm noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach nun 7 Siegen in Folge heißt es für die SG TSV/DJK Herrieden nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV 1879 Hilpoltstein IV am 31.03.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TV 1848 Schwabach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 15.04.2023 gegen den ESV Treuchtlingen 1883 erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
SG TSV/DJK Herrieden
Doppel: Oppelt / Heller 1:0, Schnotz / Fischer 0:1
Einzel: T. Oppelt 1:1, M. Heller 1:1, F. Schnotz 2:0, M. Fischer 2:0
TV 1848 Schwabach

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (08:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Dotzel / Ulm 0:1, Ullrich / Hackl 1:0
Einzel: M. Ullrich 1:1, M. Hackl 1:1, M. Dotzel 0:2, N. Ulm 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (08:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").